

# Ausgezeichnete Jungautoren

**Literatur** Am Sonntagabend wurde in Fischingen die Publikation «Schreibraum 4» vorgestellt. Darin enthalten sind Texte von preisgekrönten Nachwuchsschriftstellern. Sie erhielten den «Junge Texte Literaturförderpreis».

«Junge Texte» ist ein Projekt der Lions-Bewegung Thurgau und der Kantonsschule Frauenfeld. Im Mittelpunkt dieses Förderungsprogramms steht die Suche und gleichzeitige Förderung junger Schriftsteller. Rund 70 Teilnehmer haben im vergangenen Jahr ihre Werke eingereicht, wovon deren zwölf als Preisträger hervorgingen. Ende März des vergangenen Jahres kürte die Jury talentierte und motivierte Schreibtalente. An zwei Wochenenden bot sich diesen die Gelegenheit unter Anleitung versierter Autorinnen, wie Ulrike Ulrich und Meral Kureshi intensiv an ihren Projekten zu arbeiten. Während der beiden Schreibwochenende entstanden Texte, die nun Eingang in die Publikation «Schreibraum 4» gefunden haben.

«Das Niveau der Texte steigt von Mal zu Mal. Literarisch konstruktive Texte von einer reflektierten Jugend zu erhalten, zeigt uns auf, dass wir absolut auf dem

richtigen Weg sind», sagte Pascale Chenevard am Sonntagabend an der Vernissage von «Schreibraum 4» in der Klosterbibliothek Fischingen. Bestätigt wird ihr Eindruck durch die Aussage von

Ernst Rudolf Anderwert von der Lions-Bewegung Thurgau. «Unsere Jugend wird der Literatur gegenüber stetig reifer und substanzvoll besser. Natürlich hängt dies in unserem Fall auch

damit zusammen, dass wir den Jugendlichen Fachleute zur Seite stellen, die genaustens wissen, wie Literatur funktioniert.»

Zehn der zwölf Preisträger präsentierten vor dem rund hun-

dertköpfigen Publikum kurze Ausschnitte ihrer Texte. Da zeigte sich, dass sie sich tadellos auf die Vernissage vorbereitet haben. Nervosität war kaum erkennbar und mit begnadeter Mimik zeigten die 17- bis 22-jährigen, wie man sich am Mikrofon verhält. Fiona Boller (Eschikofen), Isabelle Cao (Wängli), Aysenur Erhan (Bürglen), Josefina Flury (Uesslingen), Fiona Huschbacht (Lommis), Lara Jörgl (Arbon), David Menzi (Guntershausen), Saskia Nützi (Niederuzwil), Lydia Schär (Lanzeneunforn, keine Preisträgerin) und Elia Stucki (Frauenfeld) ermöglichten einen kurzen Einblick in ihre literarischen Werke und ernteten grossen Applaus. Nicht anwesend, aber doch mit einem Preis ausgezeichnet sind folgende: Amara Cespedes (Tägerwilen), Djamelia Haas (Matzingen) und Joelle Puga (Kreuzlingen).



Preisträger des «Junge Texte Literaturförderpreises», ihre Mentoren und Unterstützer.

Bild: Christoph Heer

**Christoph Heer**  
thurgau@thurgauerzeitung.ch